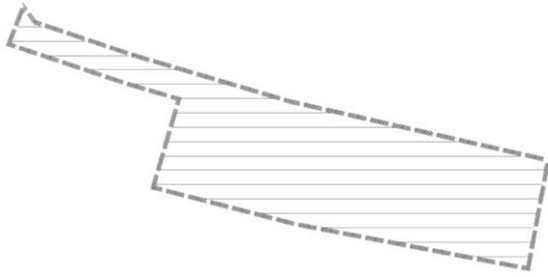


Eingriffsregelung – Teilbereich A

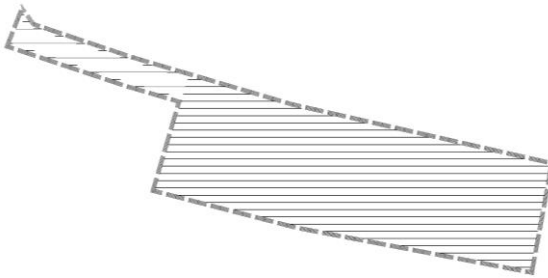
(Geltungsbereich Teilbereich A = 1.819 m²)



Arten und Lebensräume

Kategorie I oben: Gehölze mehr als 10 Jahre alt (nicht heimisch) und Intensiv-Grünland

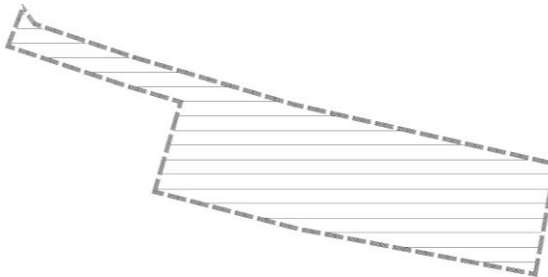
Kategorie I unten: teilversiegelte Flächen (Schotterweg)



Boden

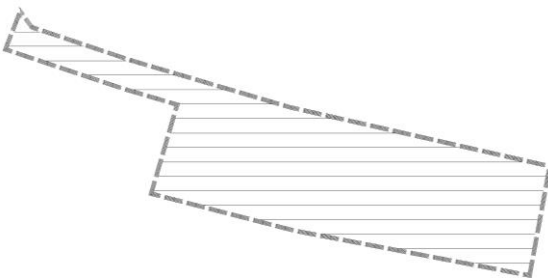
Kategorie II unten: anthropogen überprägter Boden unter Dauerbewuchs (Intensiv-Grünland)

Kategorie I oben: teilversiegelte Fläche, wassergebundener Wegebelag



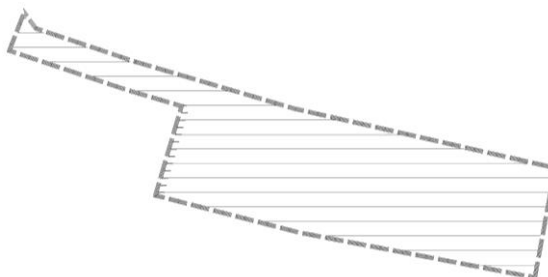
Wasser

Kategorie I oben: Flächen mit hohem Grundwasserabstand



Klima und Luft

Kategorie I oben: Schotterweg und Intensiv-Grünland in Hanglage, ohne kleinklimatische Wirkung am Rande des Talraums



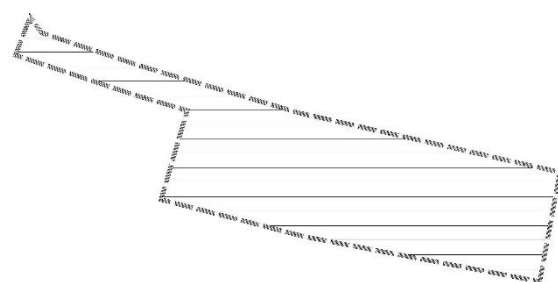
Landschaftsbild

Kategorie II unten: bestehende Eingrünungsstrukturen im Ortsrandbereich (Hecke) im Westen

Kategorie I oben: weiträumiger Grünland-Bereich ohne raumwirksame Strukturen

Gesamteinstufung

Kategorie I: im gesamten Geltungsbereich (Intensiv-Grünland, Hecke und Schotterweg)



Eingriffsschwere und Eingriffsfläche

Typ B (orange), da Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß Flächennutzungsplan / Landschaftsplan

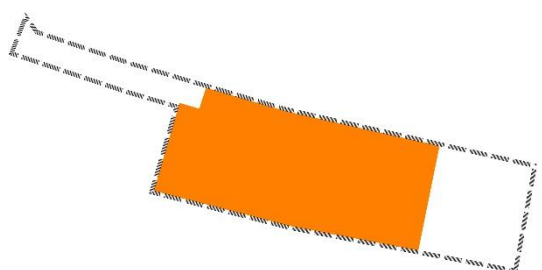
Faktorspanne Mittelwert, da keine konkreten Festsetzungen wie Baugrenzen und Wandhöhen bei dieser Satzung erfolgen

Der Schotterweg zählt nicht als Eingriff, da dieser bereits besteht **und unverändert bleibt**. Die **interne Ausgleichsfläche** wird ebenfalls **nicht als Eingriff gewertet**.

Kombination B I, Faktorspanne 0,2 – 0,5 ergibt einen Mittelwert von 0,35

Aufgrund der Minimierungsmaßnahme (Festsetzung der Zufahrt in wasserdurchlässiger Bauweise) wird in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde im vorliegenden Fall der Mittelwert angesetzt.

Der gesamte Teilbereich A umfasst 1.819 m². Hiervon ist der Schotterweg abzuziehen (198 m²) sowie die interne Ausgleichsfläche (420 m). Somit ergibt sich eine Eingriffsfläche von 1.201 m².



Ausgleichsbedarf

Durch den Eingriff (1.181 m² Intensiv-Grünland + 20 m² Hecke im Westen) ergibt sich jeweils die Kombination B I.

Ausgleichsbedarf

B I: 1.201 m² x 0,35 = 420 m²
Ausgleichsbedarf gesamt = 420 m²

